

DAS BUCH DES LICHTS IN FRAGE UND ANWORT VERSCHIEDENES TEIL3



-Soll man die Sieben Strahlen, oder Die Supermonade, oder den Urgrund anbeten?

Nein, weil dies immer noch Trennung von dem bedeutet was unsere Bestimmung ist. Nur das UNERKENNBARE, also das WAHRE Ich, ist real. OM. Wenn Du aber schon betest oder anbetest, dann tue es in der Stille Deines Zimmers.

-Was ist eine große geistige Kraftquelle?

In der Meditation ALLES loslassen. Das führt direkt zum Urgrund und damit zu zeitlos - ewiger unsterblichkeit.OM. Zum Undenkbaren hinzudenken. Man öffnet sich dann mehr und mehr und ist bereit ALLES loszulassen um ALLES zu sein. OM.

-Gibt es eine Verbindung zum Unerkennbaren?

Ja, diese Verbindung öffnet sich Schritt für Schritt im gleichen Masse als man sich (in der Meditation) löst vom Erkennbaren. OM.

-Warum sollen wir uns nach innen wenden?

Weil dort die Quelle allen Seins ist.

-Wie erfahre ich Unsterblichkeit im Bewusstsein?

Wenn Deine Seele sich nicht bewegen lässt, wenn sie Freud und Leid gleichermaßen nimmt.

-Wurde das wahre Selbst geboren?

Nein, darum kann es auch nicht sterben. Doch sobald das - noch unbewusste- Ewige das Vergängliche erfährt, sich mit ihm identifiziert, erleidet es Tod und Geburt.

-Ein Theosoph Sir Edwin hat das Sanskrit Wort TAT einmal als Seele und dann als Geist übersetzt.

Das ist eine Fehlübersetzung. TAT ist in Wirklichkeit der Urgrund, dem alles entspringt.

-Es gibt also ein Todloses nicht sterbendes Prinzip in uns?

Ja und TAT bist Du.

-Wo findet man die Lehre des BUCHS DES LICHTS noch?

In Geheimlehre Blavatsky, Purucker und Flemming. Und in den Upanishaden.

-Auch im ägyptischen Buch der Toten?

Auch da.

-Was ist von der Kabbalah zu halten?

Es ist die Theosophie der Juden. Kabbalah oder Qabbalah bedeutet "zu empfangen".

-Wer hat die Kabbalah zuerst gelehrt?

Man sagt Gott selbst einigen Engeln und die dann den Menschen.

-Was ist die wichtigste Aussage der Kabbalah?

Die religiösen Schriften nicht wörtlich zu nehmen. Im Zohar lesen wir: "WEHE demjenigen, der behauptet, dass die Torah (inklusive der Bibel etc.) normale Erzählungen enthält."

Dem kann ich nur zustimmen. Wer die zum Teil kindischen Geschichten der Bibel wörtlich nimmt, der beleidigt an sich die Autoren.

Warum die symbolische Verkleidung?

-So wie die Engel ein IRDISCHES Gewand anlegen mußten, damit wir sie überhaupt erkennen, so ist es mit dem kosmischen Gesetz. Es muss in IRDISCHE Symbolik gesetzt werden, um überhaupt bestehen zu können. DAS BUCH DES LICHTS aber enthüllt DEN KERN aller Dinge.OM.

-Wovon entstand alles.

Vom Zentralpunkt. Und um diesen Punkt herum dreht sich alles und wird alles wieder aufgelöst. Es ist die eine radikale Ursache. Das SUBSTANZ PRINZIP.

-Es ist eine Substanz?

Nein, ein Prinzip. Substanz wird es erst in Mulaprakriti also im manifestierten Universum. OM.

-Was ist das Fundament seiner Konzeption?

Unpersönlichkeit. Erlangt man sie in der Meditation, wird man Gottmensch.

-Hat es einen Namen?

Nein. Substanzprinzip wird es nur hier genannt.

-Ich versteh das nicht.

Also: OHNE Namen ist ES der relative Anfang von Himmel und Erde, MIT Namen ist es die Mutter aller Dinge.

-Wie kann ich diese geistige Essenz erfahren?

Nur wenn Du VÖLLIG FREI bist von irdischen Leidenschaften.

-Was verursachen die irdischen Leidenschaften?

Sie verursachen, dass du nur das ÄUSSERE der Wahrheit siehst. Du siehst also nur die Hülle, nicht den Kern.OM.

-Sind Geist und Materie eins?

Ja, aber durch die Leidenschaften werden sie zwei.

-Was sind die sieben Prinzipien im Menschen?

Sie sind eine Kopie der sieben Prinzipien des Universums.

-Warum dann nicht so perfekt?

Limitiert durch Karma.

-Was ist die Essenz des Universums?

Es ist das Nicht Manifestierte. Ihm entspringt das Manifestierte.

-Wenn der Mensch sieben ist, warum teilen die Juden ihn in Vier?

So sehen sie den Menschen: Neshamah=höchster Geist. Ruah=Geistige Seele. Nefesh=Astralseele. Und Guf= das physische Vehikel, welches die anderen drei beherbergt.

-Was ist dann das AIN SUF?

Es ist höher als sie alle, es ist das Unerkennbare.

-Was ist Parabrahman?

Jenseits der ersten Emanation und eng verbunden mit Mulaprakriti. Wenn sie interagieren, entsteht die Milchstrasse.

-Wodurch ist dies verursacht?

Durch geistiges Verlangen.

-Was ist der Ring überschreite mich nicht?

Es ist jeweils der höchste Grad geistigen Bewusstseins den ein Mensch erlangen kann.

-Was ist jenseits des Ringes?

Das Unmanifestierte von wo wir alle kommen.

-Wo ist es?

In Dir. In radikaler Meditation kannst du den „Ring überschreite mich nicht“ überschreiten. Wenn du aber nicht rein bist, riskierst Du IRRSINN. Also wünsche Dir das nicht zu früh.

-Wie kann ich mich auf dieses Ereignis vorbereiten?

VOR der Einweihung kommt DIE LEHRE bzw. Das Studieren der Lehre. Immer und Immer wieder. Dafür wurde DAS BUCH DES LICHTS geschrieben. OM

-Ist Äther dünn?

DAS BUCH DES LICHTS nennt Äther feinstofflich, aber weist auch darauf hin, dass Äther härter und unzerstörbarer ist als jedes bekannte Metall oder Gestein.

-Ein Beispiel bitte.

Einen Stein kannst Du beiseite setzen oder schieben. Versuchs mal mit einem Gedanken und Gefühl. Die sind aus ÄTHER gemacht.

-Wo kommt alles her?

Aus dem UNS unsichtbaren

-Wo kommt ein Baum her?

Aus dem Samen des Baumes.

-Wie wird er dann so groß?

Indem sein Svabhavat laya passiert.

-Ich verstehe nicht.

Nimm ein Samenkorn eines Baumes.
Gut.
Brich es auf,
Ja.
Was siehst Du?
Nichts.
Da kommt der ganze Baum her. OM.

-Was ist OM?

Wenn Du es aussprichst mit reinem Herzen, erfüllt dich die Monade. Du wirst eins mit dem Urgrund.
Mit unreinem Herzen wird es Dich zerstören.

-Wie muss ich es aussprechen?

Sprich das O und M und dann mit geschlossenem Mund ein wenig weiter das M summen. OMMMM. Dabei auf oberen Teil Schädeldecke konzentrieren. OM. Sprich es nicht an einem unreinen Ort aus.

-Was ist wenn ich sterbe und NICHT das Selbst erfahren habe?

Du meinst, wenn der augenblickliche MANIFESTIERTE Teil Deines Selbstes das GANZE Selbst nicht erfahren hat?
Ja.
Dann wirst Du nirgendwo Frieden finden und solange wiederkommen, bis du dich von allem Verlangen befreit hast. OM.

-Was lehrt DAS BUCH DES LICHTS?

Die Identität aller Seelen mit der Universal Seele.

Wie kann man sie beschreiben?

-Als einen ASPEKT der Unbekannten Wurzel, des Urgrundes.

-Könnte ich auch Befreiung erlangen, OHNE ein Verlangen zu überwinden?

Niemals. Keine Seele oder Monade kann keine vollbewusste Existenz haben, bevor sie, die der Universalseele entsprang, nicht durch jede elementale Form der vergänglichen Welt evolviert ist.

-Wie geschieht dies?

Erst durch natürlichen Impuls, dann durch eigene Anstrengung, kontrolliert durch Karma.

-Von der niedersten Mineralintelligenz bis zum höchsten Erzengel?

OM.

-Also kommen wir von Unerkennbaren und kehren dorthin wieder zurück?

OM. Genau deshalb müssen wir alle erst durch die Illusion des ERKENNBAREN gehen, dem wir anhaften und dadurch immer wiederkommen. DIE WAHRHEIT kann nicht ERKANNT werden, weil der ERKENNDE SELBST die Wahrheit ist.

-ICH bin die Wahrheit, und alles was ich erkenne bzw. woran ich haften TRENNT mich von der Wahrheit?

So ist es. NICHTS ANDERES ist zu wissen.

-Warum dann die tausenden Seiten des BUCHS DES LICHTS?

Weil die meisten Menschen erst das ERKENNBARE verstehen wollen bzw. müssen, um sich schließlich davon lösen zu können.

-Also alles ist Mayas?

Alles Erkennbare ja.

Das Erkennbare bzw. das haften daran ist die „verbotene Frucht im Garten Eden. „

Im BUCH DES LICHTS lese ich aber, dass man NIRVANA erkennen kann.

ALLES in der vergänglichen Welt Erkennbare ist NICHT das Selbst. Davon kann man sich lösen. DANN ist man JENSEITS allen Vergänglichen und ist in NIRVANAPURA. Das ist eine Stadt in der alle Losgelösten Leben.

-Wieviele davon sind es?

UNZÄHLBAR VIELE.

-Wie passen die alle in einen Zentralpunkt? Sie sind HINTER dem laya Zentralpunkt, jenseits von Samsara, dem Rad der Wiedergeburt. Es passen so viele dahin, weil der WAHRE Mensch ein Punkt ohne Ausdehnung ist.

-Was ist Maya dann genau?

Die kosmische Aktivität von Mulaprakriti, der Urmaterie. Wenn Parabrahman und Mulaprakriti interagieren, entsteht Maya, die vergängliche Illusion. Aber ALS SOLCHE existiert sie natürlich!

-Wann beginnt Dualität?

Von dem Augenblick der Manifestation an. Durch diese Dualität erfährt die Wesenheit irgendwann die Wahrheit.

-Gut und Böse sind also wichtig?

Natürlich, sonst könnte die Wesenheit ja keine Entscheidungen treffen und die Konsequenzen daraus nicht erfahren.

-Warum ist weder Böse NOCH Gut die Wahrheit?

Weil sie allesamt vergänglich sind.

-Was wäre wenn ich allesböse bekämpfen könnte?

Dann würde auch das Gute verschwinden. Dies ist der NIRVANAISCHE Zustand der NIEMALS in Samsara sein wird, aber in der Meditation erfahren werden kann. OM.

-Die Wahrheit ist also JENSEITS von Gut und Böse.

Ja.

-Dann wäre ja jeder Gleichgültige gleich in NIRVANA?

Gleichgültigkeit ist DAS SCHLIMMSTE aller Übel. GLEIHMÜTIGKEIT nicht.

-Was ist Moralität? Ist es das was gut für die Gesellschaft ist?

Nein. Das Wort stammt vom lateinischen Mores und bedeutet so viel wie „gute Sitten“. Aber wahre Moralität ist viel mehr. Es ist der Wille im Menschen, dass ALLE Menschen glücklich sind.

-Wie kann dies sein?

Indem sie über ihren wahren Ursprung und ihre wahre Bestimmung erfahren, wie im BUCH DES LICHTS gelehrt. Wenn ich weiß wo ich herkomme und was mein Ziel ist, dann wird ALLES viel einfacher.

-Zu welchem Bewusstsein führt mich DAS BUCH DES LICHTS?

Dass wir alle EINS sind mit ALLEM. Auch mit den Unsichtbaren Welten und Wesenheiten. Wir sind buchstäblich die Glieder und Organe des Körpers Christi.

-Der Adam Kadmon des BUCHS DES LICHTS?

Das ist der Archetyp aller Wesen, ja.

-Aber er hat doch eine MENSCHLICHE Form?

Ad abstraktum ,aber die menschliche Form ad abstraktum, also der ADAM KADMON, enthält alle anderen Formen ad abstraktum, UND DESHALB ist DER MENSCH die Quelle aller Formen, weshalb auch hier auf Erden ALLES vom MENSCHEN abstammt. OM.

-Darum sind wir alle eins?

OM. Wir sind nicht nur miteinander vereint, sondern eine EINHEIT, so unzertrennlich und verbunden wie der Fuß unseres Körpers mit der Hand oder dem Knie, oder dem Kopf oder allen inneren Organen.OM. Und in uns allen ist nur EINE Supermonade, nur EINE Geistige Wesenheit, die sich aus Erbarmen in die vielen teilt.

-Aber die Egos sind doch verschieden?

Nein. Auch das Ego des größten Monsters ist ein göttlicher Funke des EINEN. OM.

-Also leidet die Supermonade auch unter allem Bösen?

Ihre Reflektion leidet und freut sich mit allen Wesen. SIE FÜHLT Glück und Leid, Himmel und Hölle aller Lebewesen. DAS ist das absolute Opfer Christi.

-Wann erlangen wir wahre Göttlichkeit?

Durch Selbstlosigkeit. Dieser Begriff wird oft missverstanden. Darum erkläre ich ihn jetzt: Selbstlos sein bedeutet, dass da das manifestierte Selbst, welches ein Strahl des Absoluten ist, sich LÖST von allen Anhaftungen , somit Selbstlos wird, um dann in das WAHRE Selbst einzutauchen und BEWUSSTE UNSTERBLICHKEIT zu erleben. OM.

-Ich hab's nicht verstanden.

Das Ego entspringt, wie alle anderen Egos auch, dem SELBST, dem HÖCHSTEN Selbst des Universums. Dieses höchste Selbst ist bereits jetzt in uns, und es wird solange keine Ruhe geben bis wir alle davon erfüllt sind, und dann unsere niederen Selbste loslassen, bzw. deren Anhaftung an die vergängliche Welt, und damit „selbstlos „, werden. OM.

-Jetzt verstehe ich. Selbstlosigkeit ist das Attribut des Para atman des Universalen Selbstes?

Ja, dort im para atman oder JENSEITS des Universalen Selbstes, verschwindet alle Persönlichkeit.

-Kann ich das jetzt schon erreichen?

Tägliche Seelenatem Meditation führt DIREKT zum Selbst der Supermonade UND JENSEITS davon. OM.

-Was wird sein wenn ich dort bin im Loslösungsprozess?

Dort ist das Konstante, das Ewige, Zeitlos-Unsterbliche, welches keinen Tod kennt, keine Sorgen, die Göttlichkeit in allem.

-Kann ich es mit Denken erreichen?

Eben nicht. Aber das Denken kann Dich dahin führen. DANN ABER musst Du Dich LÖSEN vom Denken, GEDANKENFREI sein in der Meditation.

-Was geschieht wenn ich Gedankenfrei werde in der Meditation?

Dann ERFÜLLT Dich die Monade. Es ist der BODHIS - Zustand. Dann bist Du erwacht und erleuchtet.

-Was bin ich bis jetzt noch?

Ein lebender Toter. Ein Zombie wie 99% der Menschheit. Aber sei unbesorgt. DU wirst Adept sein, früher oder später. Viele andere nicht. Sie werden dann runderneuert im Planeten des Todes .OM.

-Was ist die Natur des erwachten Selbst?

Es ist frei von Sünde, frei von Altwerden, frei vomTode, frei von Hunger und Durst. Es will NICHTS und hat damit ALLES. OM. DAS sollst du suchen!

-Was sind Scintillas?

Es sind Seelen. Sie erscheinen in dreifacher Form von Monaden, Atomen und Götter.

-Wird ein Atom vom Mineral zum Menschen?

Die monadische Essenz wird vom Mineral zum Menschen.

-Was entspricht Göttern, Monaden und Atomen?

Atma, Manas und Sthula Sharira im Menschen.

-Was ist das?

Geist, Denken und Körper.

-Wann sind sie der „Göttliche Mensch“?

In ihrer siebenfältigen Aggregation.

-Dann ist der irdische Mensch die Reflektion des himmlischen Menschen Adam Kadmon?

OM. So ist es.

-Was ist die Funktion der Monaden?

Sie sind die SELLEN der Atome. In sie kleiden sich die Dhyani Chohans, wenn eine Form benötigt wird.OM.

-Was ist die eine Realität?

Parabrahman, das Absolute.

-Hat es Bewusstsein?

Es ist die Ebene des ABSOLUTEN Bewusstseins.

-Steht es in Beziehung zur bedingten Existenz?

Nein. Bewusste Existenz ist ein bedingtes Symbol davon.

-Das verstehe ich nicht.

Das sollst Du auch nicht verstehen. Dann WIRST Du es.

-Wenn ich Parabrahman verlasse, was ist dann?

Dualität. Subjekt und Objekt.

-Sind also Geist und Materie unabhängige Realitäten?

Nein, sie sind zwei Facetten oder Aspekte des Absoluten (Parabrahman oder JENSEITS der Brahman - Supermonade). Der Kontrast dieser zwei Aspekte ist essentiell für die Existenz des manifestierten Universums mit allem darin.

-Wie kann „Ich bin der ich bin“ überhaupt entstehen?

Nur durch ein Vehikel der Materie. Die physische Basis ist erforderlich um die Supermonade zu fokussieren.

-Wovon ist das manifestierte Universum durchdrungen?

Von Dualität.

-Was verbindet Subjekt mit Objekt oder die beiden Seiten der Dualität?

Fohat , kosmische Energie. Durch diese Brücke existieren die Ideen, welche im Göttlichen Gedanken sich befinden und das Universum mit allem darin denken. Nur die Monaden sind unerschaffen. Alles andere ist von Monaden in Manifestation geformte vergängliche und illusionäre Mulaprakriti.

-Kann man die Geheimlehre verstehen?

Nicht ohne DAS BUCH DES LICHTS gelesen zu haben.OM.

-Entspringen wir dem unpersönlichen Prinzip Parabrahman?

Ja.

-Woher kommt dann die oft so leidvolle Persönlichkeit. Wie kann das Unendliche endlich werden? UND WARUM?

Wegen des ABSTRAKTEN Persönlichkeitsaspektes in Parabrahman.OM. Eine weitere Erklärung ist:

Die Manifestation der Welten fand statt in der Expansion der Materie, von uns RAUM genannt. Zuerst ist ein ZENTRUM lokalisiert. Das ist bereits vergänglich und NICHT ewig.

-Warum nicht?

Weil es nicht manifestieren könnte, wenn es ewig wäre. Das Ewige manifestiert nicht, es REFLEKTIERT nur im Vergänglichen.

-Wie entstand dann Manifestation?

In den Lebenssamen des vergangenen Manvantara, erwachte erneut das Verlangen nach manifestierten Leben.

-Trishna, der Lebensdurst?

Ja. Dies verursacht die Attraktion von Martrie um die Monade, in dem Falle eines Sonnensystems. Es ist solares Karma. Und alle die den selben Durst hatten, gesellten sich dazu, alle Götter, Monaden, Atome, Menschen und die drei elementaren Naturreiche, wie wir sie um uns sehen.

-Dies entstand durch die karmischen Samen, welche von einem vergangenen Manvantara mit herüber gebracht wurden und latent vom vergangenen Manvantara existierten?

OM. So ist es.

-Reinkarniert das Universum?

Nein. Denn dann wäre es aus Fleisch, weil Reinkarnation „neue Fleischwerdung“, bedeutet. Das Universum Verkörpert sich neu, oder es remanifestiert.

-Welchen Linien folgt es bei diesem kosmischen Weiderverkörperungsvorgang?

Denselben den der Mensch vollzieht bzw. die entsprechende Monade. Der Mensch ist ein Produkt seiner vergangenen Existenz, und so ist es das Universum, ein Sonnensystem, ein Planet, ein Tier, ein Atom, also das aller kleinste sowie das aller größte. OM. Sie alle leben nur ihr Karma aus. Alles was ist, ist nur, weil es sein WILL.

-Warum wollen manche Menschen dann gar nicht sein und hadern mit ihrem Schicksal?

Weil sie durch das „Seinwollen“ das SEIN verursacht haben INKLUSIVE die karmischen Konsequenzen, die nicht immer angenehm sind, entsprechend der eigenen Handlungen. OM.

-Wodurch muss alles erst kommen, bevor es manifestieren kann?

Durch den Laya Punkt, das sogenannte „schwarze Loch“ der Wissenschaft. Wenn das geschieht ist die Monade SOFORT in den Wirbel des Lebens gezogen der IMMER kreisförmig abläuft.

-Was ist Laya?

Es ist ein Kanal, ein Zentrum des Aktiven Lebens. Durch laya fließt die Vitalität der höchsten Sphären in die niederen Ebenen der Materie, bzw. Substanz.

-Was ist die treibende Kraft HINTER dieser Vitalität?

Es sind die Göttlichen Intelligenzen.

-Hinter jeder mechanischen Bewegung im Universum steht also eine GEISTIGE?

OM. So ist es. Ohne Geist keine sich bewegende Materie.

-Was ist die erste Differentierung der Monade, wenn sie den Urgrund verlässt und durch Laya in die manifestierte Welt drängt?

GEIST ist die erste Differentierung, gekleidet in Mulaprakriti.

-Also ist der Geist auch nur eine vergängliche Hülle?

Ja. Geist ist die höchstfeinstoffliche vergängliche allererste Hülle der Monade. OM.

-Was ist die nachfolgende Differenzierung?

MATERIE ist die nachfolgende Differenzierung des Geistes oder der Monade.

-Was ist dann die Unverursachte Ursache von Geist und Materie?

Es ist das eine Leben der interkosmische Atem. OM.

-Wer initiiert und leitet den Kosmos?

Göttliche Intelligenzen. SIE sind der Grund dafür, dass das gesamte Universum mit allem darin noch in Bewegung ist, und nicht schon längst stillesteht, wie es der Fall wäre, wenn man nur rein physische Gesetze anwenden bzw. voraussetzen würde.

Aus BUCH DES LICHTS von Christian Anders/Lanoo
PDF Erstellt von Nilakantha Agni
<http://buch-des-lichts.e-sfk.com/>